

**Nummer:** Werkstatt 01  
**Datum:** 27.01.05  
**Bearbeiter:** Frau Knobloch AMZ  
**Verantwortlich:** Meister

## BETRIEBSANWEISUNG gem. § 20 GefStoffV und § 12 BioStoffV

**Betrieb:**  
Max-Born-Institut  
Max-Born-Str. 2A  
12489 Berlin

**Arbeitsbereich:** Werkstatt Z 3  
**Arbeitsplatz/Tätigkeit:** Werkzeugmaschinen/Kühlschmierstoffe

### GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

#### KSM 750 AF

**Produkt:** Hochleistungskühlschmierstoff hebro chemie  
**Enthält außerdem:** wässrige Zubereitung mit Emulgatoren, aminfrei  
**Form:** flüssig

**Geruch:** arttypisch

### GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

- Intensiver Hautkontakt führt zu Zerstörung des Säureschutzmantels, Entfettung, Entwässerung und Reizung der Haut als Vorstufe von Hauterkrankungen.
- Schon geringe Hautverletzungen erhöhen das Risiko einer Hauterkrankung
- Hautkontakte führen in seltenen Fällen zu allergischen Reaktionen
- Das Abblasen mit Druckluft von KSS benetzter Haut und Kleidung verursacht Hautschäden
- Beim Einatmen von KSS-Nebeln können Atemwegsreizungen auftreten
- Produktspritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen
- Möglicher mikrobieller Befall durch Mikroorganismen; dadurch mögliche Infektionserkrankung
- Allergene oder toxische Wirkungen bei Schimmelpilzbefall möglich
- Konzentrat ist eine wassergefährdende Flüssigkeit WGK 2; Ansatzemulsion WGK 3

### SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



**Arbeitsstätte:** Für gute Be- und Entlüftung sorgen; Absaugung einschalten. Ölnebelbildung vermeiden. Gefäße nicht offen stehen lassen. Von offenen Flammen, Wärmequellen fernhalten. Keine Vorratsmengen am Arbeitsplatz vorhalten.

**Handhabung:** Hautkontakt auf ein Minimum beschränken. Spritzschutzeinrichtungen verwenden. Für Werkstück- und Maschinenreinigung keine Druckluft verwenden - Aerosolbildung vermeiden.

**Ab-/Umfüllen:** Geringe Fallhöhe, Vermeidung von Spritzgefahr.

**Lagerung:** Gefäße bruchsicher, dicht geschlossen, an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort. Auf dichtem Untergrund mit Ölauffangwanne. Verfallsdatum beachten!

**Wartung:** Regelmäßige Überwachung entsprechend Überwachungsplan sowie Austausch und Konservierung entsprechend Reinigungsplan. Bei wahrnehmbaren Veränderungen austauschen!



**Hautschutz:** Vor Arbeitsbeginn, vor den Pausen und nach Arbeitsende Schutzmaßnahmen gem. Hautschutzplan durchführen. Hände nur mit sauberen Papier- oder Textiltüchern abtrocknen.

**Handschutz:** Bei wiederholtem Hautkontakt Schutzhandschuhe benutzen aus: Nitrilkautschuk, Naturlatex, Teflon, Polyethylen.

**Augenschutz:** Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.

**Körperschutz:** Schutzkleidung benutzen. Verunreinigte Putzlappen nicht in Hosentaschen stecken.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken - nicht rauchen. Keine Nahrungsmittel im Arbeits- und Lagerraum aufbewahren. Regelmäßige mindestens jährliche Unterweisung.

### VERHALTEN IM GEFAHRFALL

- Bei Ausfall der Absaugung und beim Auftreten von besonderen Gerüchen, Verfärbungen, Aufschäumen oder erhöhtem Fremdölanteil unverzüglich Meister informieren
- Bei Verschütten mit geeignetem Saugmittel (Ölbinder Typ III) aufnehmen; ggf. Handschuhe tragen
- Bei Auslaufen größerer Mengen unverzüglich Meister informieren
- Kleine oder Entstehungsbrände löschen mit: CO<sub>2</sub>-, Pulver-, Schaumlöscher oder Wasserebel. Keinen Wasserstrahl verwenden und nicht in Behälter sprühen.

### ERSTE HILFE



**Haut:** Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Handreiniger reinigen. Bei Hautrötungen und sonstigen Hauterscheinungen, z.B. raue Haut, Jucken, Brennen usw. Meister informieren. Auch geringe Hautverletzungen durch mechanische Einwirkungen fachgerecht versorgen lassen.

**Auge:** Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

**Einatmen:** Frischluft einatmen lassen. Bei Unwohlsein Arzt aufsuchen. Notruf: 112 bzw. siehe Alarmplan

### SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation oder den Boden gelangen lassen. Gebrauchte Kühlschmierstoffe ordnungsgemäß in den dafür vorgesehenen, gekennzeichneten Sammelbehältern zur Entsorgung bereitstellen.

Ersteller

Datum: 27.01.05 Nr./Seite: Werkstatt 01 / 1

Unterschrift  
Verantwortl.:

7.2.05  
Knauber